



Hallo liebe Vereins-Vorstandsmitglieder,

auch im September 2011 wollen wir Euch über das Vereinsinfo wieder wichtige Informationen zur Verfügung stellen, die für Euch und Eure Vereinsarbeit von Interesse und Wichtigkeit sein können.

Die Informationen, die Euch per Vereinsinfo erreichen, sind ausdrücklich zur Veröffentlichung und zur Weitergabe an Eure Vereinsmitglieder bestimmt. Wir wollen es Euch mit dieser Informationsquelle einfach leichter machen, wichtige Neuigkeiten rund ums Thema Fliegen zu erfahren, ohne diese aus den unterschiedlichen zu Verfügung stehenden Quellen heraus suchen zu müssen. Damit sollt Ihr in Eurer Vereinsarbeit vom Verband unterstützt werden.

Schutzwirkung moderner Gurtzeugprotektoren

Die Rückenschutzsysteme bei neu mustergeprüften Gleitschirmgurtzeugen werden zusehends dünner, kleiner und leichter konstruiert. Teilweise ist es offensichtlich, dass die Rückenprotektoren in erster Linie auf die Prüfvorschriften der LTF-Protektorprüfung optimiert worden sind. Diese sehen eine Fallprüfung vor, bei welcher die Beschleunigung gemessen wird, die axial auf die Wirbelsäule erfolgt. In diesem Bereich weisen die Protektoren die beste Schutzwirkung auf. Rücken und Becken sind oft nur schwach oder gar nicht geschützt.

Dieser Trend zur Minimalisierung der Schutzfunktion muss kritisch betrachtet werden. Er wäre nur dann zu vertreten, wenn sich aus der Praxis ableiten ließe, dass Schutzwirkung nur bei Sturzrichtung senkrecht nach unten erforderlich wäre.

Um hierzu belastbare Daten zu erhalten, hat der DHV allen Piloten, die in den Jahren 2009, 2010 und 2011 (bis einschließlich Juni) einen Unfall mit Rückenverletzungen gemeldet haben, einen Fragebogen zugesandt. Von den 122 angeschriebenen Piloten haben 72* geantwortet.

Die Erhebung soll Aufschluss darüber geben, wie die Unfallszenarien, die zu Rückenverletzungen führen, in der Praxis tatsächlich aussehen. Die Auswertung der Umfrage findet ihr [hier](#).

Zusammenfassung:

Die derzeitigen Protektor-Prüfvorschriften (Fallprüfung senkrecht, sitzend) decken ein Unfallszenario ab, das in der Praxis am häufigsten, nämlich in etwa 45% der Fälle, auftritt. In je etwa einem Viertel der Fälle erfolgt der Aufprall seitlich oder rückwärts abgekippt. Aus Sicht des DHV-Referats Sicherheit und Technik ist der Prüfstandard zu einseitig auf die axiale Belastung der Wirbelsäule ausgelegt. In mehr als 50% der Fälle kommt es in der Praxis nämlich nicht zu einer axialen Belastung, sondern diese erfolgt schräg von hinten oder von der Seite. Deshalb prüft die Musterprüfstelle des DHV auch, ob der Rücken des Piloten geschützt wird. Mindestens ein konischer Verlauf des Protektors vom Becken hoch zur Schulterpartie muss gegeben sein. Es wird außerdem geprüft, ob bei ausgelöstem

Rettungsgerät noch die Mindestdämpfungswerte der LTF im axialen Bereich gegeben sind.
[Hier das Beispiel eines Gurtzeug-Prüfprotokolls.](#)

Die Problematik einer nicht axialen Kräfteinwirkung sollte bei einer Überarbeitung der Norm berücksichtigt werden (April 2012 findet die erste Sitzung zur Überarbeitung der EN-Norm 1651:1999 für GS-Gurtzeuge statt). Eine zusätzliche Prüfung des Protektors in nach hinten und zur Seite abgekippter Position würde die Schutzwirkung in der Praxis wesentlich realistischer darstellen.

Regionalversammlungen, Jahreshauptversammlung, Sportlertag

In den nächsten Wochen finden wieder die Regionalversammlungen des DHV statt. Neben der Wahl der Delegierten für die Jahreshauptversammlung und der Regionalbeiräte gibt es eine unterhaltsame und informative Vortragsreihe in 5 verschiedenen Regionen Deutschlands.

Karl Slezak, Leiter des Referates Sicherheit und Technik, und Björn Klaassen, Leiter des Referates Flugbetrieb/Gelände, berichten über wichtige Neuigkeiten und nützliches Wissen für sicheren und erfolgreichen Flugbetrieb. Chris Geist vermittelt als erfahrener Fluglehrer, Acro/Freestyle- und Testpilot Erkenntnisse aus seinen Trainings am Gardasee. Die Verbesserung der Sicherheit beim Gleitschirmfliegen steht dabei im Vordergrund. Gleich in mehreren Film-Premieren zeigen die Video-Highlights 2011 von DHV-Vorstand Charlie Jöst unseren Sport von seiner schönsten und spannendsten Seite. Und in einer Autorenlesung berichtet Claus Gerhard aus seinem Buch „Der begrenzte Himmel“ über die Widerstandsbewegung der Dachen- und Gleitschirmflieger in der DDR.

Die Stimmkartenausgabe erfolgt von 12.30 Uhr bis 13.30 Uhr. Die Vormittagsrunde für Vereinsvorstände findet bei allen Regionalversammlungen wieder ab 10.00 Uhr statt. Dieses jährliche Treffen der DHV-Vereine bietet den Vorständen eine sehr gute Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch untereinander und zur Besprechung aktueller Themen mit der Verbandsführung.

Regionalversammlung Nord (Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Schleswig-Holstein) 08. Oktober 2011

Hochschule Bremen, Zentrum für Medien- und Informationstechnologie, Raum 409, Flughafenallee 10, 28199 Bremen (Anfahrt mit dem Auto über die Herrmann-Köhl-Str auf den Parkplatz hinter dem Gebäude. Schranke ist offen oder wird nach drücken der Ruftaste geöffnet. Straßenbahn-Haltestelle "Neuenländer Kämpfe". Wegen Wochenende Zugang zum Gebäude nur über den mittleren Eingang an der Flughafenallee)

[Anfahrtsbeschreibung als pdf-Datei](#)

Ausrichter: GSC Weser und DFC Weser e.V.
ca. 11 Delegierte zu wählen

Regionalversammlung Ost (Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen)

09. Oktober 2011

Charlottenburger Rathaus "Ratskeller", Otto-Suhr-Allee 102, D-10585 Berlin

[Anfahrt zum Veranstaltungsort](#)

Ausrichter: Drachen- und Gleitschirmfliegerfreunde Berlin "Altes Lager" im DCB
ca. 13 Delegierte zu wählen

Regionalversammlung Mitte (Hessen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland)

15. Oktober 2011

Gemeindehalle Elleringhausen, Elleringhauserstrasse, 59939 Olsberg

Anfahrt zum Veranstaltungsort

Ausrichter: Sauerlandair e.V.

ca. 48 Delegierte zu wählen

Regionalversammlung Südost (Bayern)

22. Oktober 2011

Gebirgsschützenhütte, Valepper Straße 57, 83700 Rottach-Egern

Ausrichter: Drachen- und Gleitschirmfliegerclub Tegernseer Tal e.V.

ca. 51 Delegierte zu wählen

Regionalversammlung Südwest (Baden-Württemberg)

29. Oktober 2011

Gaststätte Lamm, Weilheimerstraße 6, 73272 Neidlingen

[Anfahrt zum Veranstaltungsort](#)

Ausrichter: Delta- und Gleitschirmclub Weilheim / Teck e.V.

ca. 44 Delegierte zu wählen

Die Jahrestagung des DHV wird einmal im Jahr einberufen. Rede- und stimmberechtigt sind nur die Delegierten, die vorab auf den Regionalversammlungen gewählt werden.

Die **Jahrestagung 2011** findet am 26.11. im [Welcome Kongresshotel](#), Mußstraße 7, 96047 Bamberg statt. Der Beginn ist um 13:00 Uhr.

Der **Sportlertag 2011** findet am 27.11. im [Welcome Kongresshotel](#), Mußstraße 7, 96047 Bamberg statt. Der Beginn ist um 10:00 Uhr.

Dieser Tag ist für die Teilnehmer des dezentralen DHV-XC's und alle am Streckenfliegen Interessierten. Ihr seid alle recht herzlich eingeladen, zusammen die Sieger der Deutschen Streckenflugmeisterschaft 2011 zu feiern. Es wird auch diesmal wieder viele interessante Vorträge und Filme zu sehen geben.

Wir freuen uns auf euer Kommen.

Bundesliga im DHV-XC

Die Bundesliga im DHV-XC ist mit dem letzten Wertungswochenende 10./11. September zu Ende gegangen. 172 Vereine nahmen in der Gleitschirm- und 77 Vereine in der Drachwertung teil.

In der Bundesliga werden im Zeitraum vom 1. März bis 15. September sogenannte Runden, also Wochenenden gezählt. Die Kilometer der drei weitesten Flüge von unterschiedlichen Piloten eines Vereines, die an einem Wertungswochenende geflogen werden, werden einfach zusammengezählt (um keine riskanten Flüge bei ungeeignetem Wetter zu provozieren, müssen wertbare Flüge über 25 Punkte haben). Mit der Berechnung nach Kilometern und nicht nach Faktoren und einem einfachen Schlüssel für die Punktvergabe (je mehr teilnehmende Vereine, desto mehr Punkte) haben auch Vereine eine Chance, deren Piloten nicht immer in Geländen unterwegs sein können, die große flache oder FAI-Dreiecke erlauben.

Gleitschirm:

1. Platz: Oppenauer Gleitschirmflieger e.V. - 1.062 Punkt
2. Platz: Gleitschirm- und Drachenfliegerclub Tegernseer Tal e.V. - 981 Punkte
3. Platz: Turnverein Bissingen, Sparte Flugsport – 838 Punkte

Drachen:

1. Platz: 1. Drachenflugclub Wasserkuppe – 743 Punkte
2. Platz: Der Fliegerclub Achantal e.V. - 732 Punkte
3. Platz: Delta Club Bavaria Ruhpolding e.V. - 702 Punkte

Wir gratulieren den Siegern und allen teilnehmenden Vereinen zu ihren Erfolgen und Platzierungen.

Deutsche Streckenflugmeisterschaft

Seit dem 15. September (plus 48 Stunden Einreichungs- und eine Woche Protestfrist) ist die Deutsche Streckenflugmeisterschaft 2011 im DHV-XC beendet.

Sieben Deutsche Meistertitel werden vergeben:

Deutscher Meister Gleitschirm Sportklasse: Dietmar Siglbauer
Deutscher Meister Gleitschirm Offene Klasse: Uli Wiesmeier
Deutsche Meisterin Gleitschirm Damen: Angela Dachs
Deutscher Meister Gleitschirm Tandem: Martin Böhringer

Deutscher Meister HG Flexibel: Markus Ebenfeld
Deutscher Meister HG Starr: Jochen Zeyher
Deutsche Meisterin HG Damen: Corinna Schwiegershausen

Den Deutschlandpokal konnte bei den Schirmen Erwin Auer und bei den Drachen Jochen Zeyher für sich entscheiden.

Die Vereinswertung gewann bei den Schirmen der Drachen- und Gleitschirmfliegerclub Tegernseer Tal und bei den Drachen der Delta Club Bavaria Ruhpolding e.V.

Sieger im FunCup ist bei den Gleitschirmen sowohl in der Airtime- als auch in der Distance-Wertung Matthias Haßlberger, bei den Drachen auch in beiden Wertungen Klaus Kilberth

Die genauen Ergebnisse und Platzierungen findet ihr ihm nächsten DHV-Info 172 veröffentlicht. Wir gratulieren allen Piloten und Vereinen herzlich zu ihrem Sieg.

Schöne und unfallfreie Flüge

Richard Brandl
DHV-Geschäftsstelle

E-Mail: vereinsinfo@dhv.de